

## **Aktuelle Studien: Diese Werten zählen in 2018**

Wir haben in diesem Überblick neueste Studien zusammengestellt, die sich mit Werten und Wertschätzung befassen. Ergänzt wird die Zusammenfassung um die Einschätzung von HR-Managern, wie sich selbstinitiierte Weiterbildung auf das Image von Mitarbeitern auswirkt.

## **Was wünschen sich Führungskräfte von Mitarbeitern in 2018?**

Die Führungskräftebefragung 2017 von PWC, der Wertekommission und der TUM School of Management der Technischen Universität München ist inzwischen die neunte Befragung dieser Art. Teilgenommen haben 571 Führungskräfte, davon rund 80 Prozent aus dem mittleren und oberen Management.

Neben den sechs individuellen Kernwerten (Vertrauen, Verantwortung, Integrität, Respekt, Nachhaltigkeit und Mut), welche die Wertekommission regelmäßig erhebt, wurden erneut persönliche Präferenzen in Bezug auf zentrale Unternehmenswerte erfasst. Ein weiterer Fokus in der diesjährigen Befragung lag auf den Herausforderungen des digitalen Wandels und der Frage, wie diese von Führungskräften der deutschen Wirtschaft wahrgenommen und eingeschätzt werden.

Mit Blick auf die individuellen Kernwerte bleiben die Langfristtrends – aller politischen und gesellschaftlichen Aufregung des vergangenen Jahres (z.B. Brexit) zum Trotz – intakt: Vertrauen und Verantwortung wurden erneut als die wichtigsten Werte eingeschätzt. Diese Werte stehen auch beim digitalen Wandel im Vordergrund. Hinsichtlich der präferierten Unternehmensziele bestätigt sich der Trend aus den letzten Jahren: Führungskräfte legen großen Wert auf Zusammenhalt und Teamwork, gepaart mit dem Streben nach Kreativität und Innovation.

Schaut man auf die Herausforderungen der Digitalisierung, ist das Stimmungsbild insgesamt positiv. Die Befragten sehen im digitalen Wandel sehr viel mehr Chancen als Risiken. Allerdings ist den Befragten sehr wohl klar, dass der digitale Wandel auch Unsicherheiten und offene Fragen mit sich bringt. Während die Führungskräfte mit Blick auf sich selbst den Wirtschaftsstandort und das eigene Unternehmen optimistisch sehen, betonen sie zugleich die Notwendigkeit, dass die Gesellschaft als Ganzes sowie die Arbeitswelt noch besser auf diese Herausforderung vorbereitet werden müssen. So wie die Digitalisierung die Wirtschaft verändert, so verändert sie auch die Wertekoordinaten für Führung. Die diesjährige Befragung zeigt erstmals einen »Digitalisierungs-Drift«: Dem »Mut« (zur Veränderung, zur Auseinandersetzung mit dem Thema etc.) kommt als Führungsprinzip eine leicht höhere Bedeutung zu.

**Institut für Beratung &  
Training in Unternehmen GmbH**

Engeldamm 70  
10179 Berlin

Telefon: +49 (0)30 91448526  
Telefax: +49 (0)30 55225050  
info@pep-coaching.com  
www.pep-coaching.com

**Institut für Beratung &  
Training in Unternehmen GmbH**

Bozner Platz 7  
6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0) 512 57246420  
Telefax: +43 (0) 512 57246419  
office@pep-coaching.com  
www.pep-coaching.com

## **Was erwarten Mitarbeiter von ihrem Unternehmen in 2018?**

Im Werteindex untersucht das Trendbüro, gegründet von Jens Krüger und Peter Wippermann, seit 2009 die Werteorientierung in den sozialen Netzwerken. Es werden Debatten in den Social-Media-Kanälen anhand von rund vier Millionen Diskussionsbeiträgen ausgewertet. Der Wert Natur setzte sich im Werteindex 2018 erstmals an die Spitze des Rankings, gefolgt von Gesundheit und Familie. Warum? Die Verfasser stellten in den Beiträgen fest, dass die Natur als Quelle für Seelenfrieden und Kraft beschrieben wird. Zu den relevantesten Themen gehörten auch Umwelt- und Klimaschutz. Rückläufig waren die Platzierungen für die Werte Erfolg und Freiheit. Der Wert Erfolg rutschte um drei Positionen auf den 6. Rang. Erfolg werde nach den Autoren anders definiert „Das Zeitalter der Helden ist vorbei“. Statt besser wollen die Menschen glücklicher werden.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch der Vorschlag des Vorsitzenden der fünf sogenannten Wirtschaftsweisen, Christoph Schmidt: Er fordert ein Ende des starren Acht-Stunden-Arbeitstags.

## **Wie können Mitarbeiter in 2018 durch Eigeninitiative punkten?**

HR Manager blicken laut der Studie Weiterbildungstrends in Deutschland 2017 von TNS Infratest-bei Personalentscheidungen auf Eigeninitiative. Die Umfrage wurde bereits zum neunten Mal in Folge im Auftrag der Studiengemeinschaft Darmstadt (SGD) unter 300 Personalverantwortlichen durchgeführt. Schon seit Beginn der Befragung im Jahr 2009 zeigt sich, dass die Bereitschaft, sich selbst um Weiterbildung zu kümmern, über alle Unternehmensgrößen hinweg von großer Bedeutung ist. Ein Vorteil für Arbeitnehmer, die sich in Eigeninitiative fortbilden möchten: Sie können bei ihren Chefs mit unterschiedlichsten Themen punkten - von Fach-Knowhow über Soft Skills bis hin zu Führungslehrgängen.

Die Ergebnisse im Detail: Geht es um den beruflichen Aufstieg, wirkt sich berufliche Weiterbildung für 84 Prozent der befragten Personalverantwortlichen stark bis äußerst stark aus, bei der Übernahme von mehr Verantwortung oder neuen Aufgaben ebenfalls für 84 Prozent. Für 77 Prozent der Befragten fördert Weiterbildung eine Gehaltssteigerung. Die TNS Infratest-Studie lässt erkennen, dass für viele Personalverantwortliche nicht nur zählt, ob ein Mitarbeiter generell berufliche Qualifizierung vorweisen kann. Für sie ist es oft ebenso wegweisend, ob sich Mitarbeiter für ihre eigene Weiterbildung engagieren. *»Für die jährliche Weiterbildungsplanung mit dem Vorgesetzten empfiehlt es sich, nicht nur über das vorgegebene Soll an Schulungen zu sprechen, sondern auch gezielt eigene Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Denn viele Unternehmen sind bereit, Mitarbeiter finanziell oder auch durch flexible Arbeitszeiten bei zusätzlichen Weiterbildungsvorhaben wie einer Qualifizierung zum Meister, Techniker oder Fachwirt oder beispielsweise auch im Projektmanagement zu unterstützen«.*

**Institut für Beratung &  
Training in Unternehmen GmbH**

Engeldamm 70  
10179 Berlin

Telefon: +49 (0)30 91448526  
Telefax: +49 (0)30 55225050  
info@pep-coaching.com  
www.pep-coaching.com

**Institut für Beratung &  
Training in Unternehmen GmbH**

Bozner Platz 7  
6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0) 512 57246420  
Telefax: +43 (0) 512 57246419  
office@pep-coaching.com  
www.pep-coaching.com